

## Österreicher haben neues Smartphone und revolutionäre App im Gepäck

### **App und Smartphone von emporia Telecom bauen die Brücke in das digitale Zeitalter**

**emporia Telecom präsentiert beim MWC in Barcelona ein einfach zu bedienendes Smartphone für die Generation 50+. Und die Österreicher haben eine Weltneuheit im Gepäck: Eine App, die nahezu jedes herkömmliche Smartphone einfach, übersichtlich und intuitiv bedienbar macht. Hinter beiden Entwicklungen steht die Mission, die emporia antreibt: „Wir möchten die Brücke bauen in das digitale Zeitalter“, sagt Eveline Pupeter, CEO und Eigentümerin von emporia Telecom.**

Die Digitalisierung erobert unseren Alltag. Digitale Signatur, bargeldloses Bezahlen im Supermarkt, Bedienung der Waschmaschine, Fernsteuerung der Heizung oder der Jalousien mittels Smartphone oder Tablet, all das wird in ganz kurzer Zeit gang und gäbe sein. Eveline Pupeter: „Wenn man im Supermarkt nur noch mit dem Handy bezahlen kann, werden viele Menschen ein Problem haben, einen Liter Milch zu kaufen. Diese Gefahr sehe ich. Deshalb müssen wir die Menschen in das digitale Zeitalter begleiten.“

Viele Menschen, die selbstbewusst und aktiv im Leben stehen, aber nicht zu den so genannten Digital Natives gehören, haben offensichtlich keine Freude mit herkömmlichen Smartphones, weil diese teilweise unübersichtlich, überladen und zu kompliziert in der Bedienung sind.

Laut dem „Digital Index 2017/18“ (ein jährliches Lagebild zur Digitalen Gesellschaft in Deutschland) nutzen lediglich 24 Prozent der Frauen und Männer in der Generation 65+ die Möglichkeiten des Internet mit einem mobilen Gerät. Das heißt, dass mehr als Dreiviertel der über 65-Jährigen Menschen von mobilen digitalen Anwendungen wie Handyparken oder ein Ticket für die Straßenbahn zu kaufen ausgeschlossen sind. „Damit ist Digitalisierung nicht nur ein wirtschaftliches Thema, sondern ein elementar soziales Thema“, sagt Pupeter.

#### **Emporia startet Digitalisierungsoffensive**

emporia hat deshalb eine Digitalisierungsoffensive gestartet, die im Wesentlichen auf drei Säulen fußt.

Die erste Säule der Digitalisierungsoffensive betrifft die Smartphones selbst, die emporia in Linz (Österreich) entwickelt und designt. emporia hat soeben die zweite Generation des emporiaSMART auf den Markt gebracht. Das emporiaSMART.2 ist ein schickes und stylisches Mobiltelefon für Menschen, die im Weglassen von unnötigem Schnickschnack den Mehrwert sehen.

Dieses Gerät soll Smartphone-Einsteigern den Schritt in die digitale Welt erleichtern. Augenscheinlich ist die aufgeräumte Oberfläche, die sich beim Einschalten auf dem 5-Zoll-

Display präsentiert. Statt unzähliger Anwendungen findet man die wichtigsten Funktionen wie Telefon, Kamera, Internet oder vorinstallierte Applikationen wie WhatsApp auf den ersten Blick und kann gleich loslegen.

Das ist insofern von Bedeutung, da viele Smartphone-Besitzer zwar zehn und mehr Apps installiert haben, aber lediglich drei bis fünf davon regelmäßig nutzen. „Wir haben unser Smartphone aufgeräumt, denn wir sind überzeugt: Einfach ist das neue smart“, sagt Pupeter.

### **emporia macht die Smartphones der Mitbewerber einfach**

Bei der zweiten Säule der Digitalisierungsoffensive von emporia handelt es sich um eine spezielle, revolutionäre Anwendung, die nahezu allen Smartphone-Nutzern die Kommunikation bedeutend erleichtern soll.

Die „Mach-dein-Smartphone-einfach“ App ist eine Weltneuheit und macht aus nahezu jedem handelsüblichen Smartphone (Android) ein übersichtliches, einfach zu bedienendes Gerät. Die App wird über den Google Playstore heruntergeladen. Dann legt sich die von emporia entwickelte neue Oberfläche über das Smartphone von Samsung, Huawei & Co und verwandelt es in ein Gadget mit einfacher Menüstruktur, großen, gut lesbaren Icons und intuitiver Bedienbarkeit.

Die Mach-dein-Smartphone-einfach App wird es speziell für Smartphone-Einsteiger in Kombination mit einem Trainingsbuch auch im Fachhandel zum Kauf geben.

(Für Eilige bereits jetzt Download im Google Beta Store: <http://bit.ly/emporialauncher>)

### **Wissenstransfer und Schulungen**

Die dritte Säule der Digitalisierungsoffensive betrifft den Bereich Wissenstransfer und Schulungen. „Wir möchten den Menschen die Scheu vor einem hochkomplexen Gerät namens Smartphone nehmen und die Anwender so gleichermaßen auf den Weg in die digitale Welt bringen“, sagt Eveline Pupeter.

So bietet emporia in Zusammenarbeit mit Bildungsinstituten Kurse für Smartphone-Einsteiger an, in denen speziell ausgebildete Trainerinnen und Trainer lehren, wie man mit den wichtigsten Funktionen umgeht und wie man das Smartphone effektiv anwendet. Dazu gibt es auch ein verständlich aufgebautes Trainingsbuch.

### **Verantwortung des Technologieführers**

„Es besteht eine große Gefahr, dass sehr viele Menschen abgehängt werden von den technischen Neuerungen und dass sie in Zukunft am alltäglichen Leben nicht mehr so teilhaben können, wie sie das gerne möchten. Technologieführer wie emporia haben die Verantwortung dafür zu sorgen, dass es nicht zu einer digitalen Spaltung kommt“, sagt Eveline Pupeter.

### **Daten & Fakten**

emporia Telecom peilt im laufenden Geschäftsjahr 2017/2018 (endet am 30. Juni 2018) einen Umsatz von 30 Millionen Euro und einen Absatz von 600.000 Stück Mobiltelefonen an. Das Linzer Unternehmen beschäftigt 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von einfach zu bedienenden Handys, Smartphones und Software-Applikationen. Nutzer dieser Telefone sind vorwiegend ältere Menschen. Zum Unternehmen gehören die Marken emporia, Telme und Axxtra.

### **Bildtext**

Eveline Pupeter, CEO und Eigentümerin von emporia Telecom: „Technologieführer wie emporia haben die Verantwortung dafür zu sorgen, dass es nicht zu einer digitalen Spaltung kommt.“ Foto: emporia

### **emporia Telecom beim MWC in Barcelona**

emporia Telecom zeigt von 26. Februar bis 1. März seine Neuheiten beim Mobile World Congress 2018 in Barcelona in Halle 8.1, Stand B61. Sie treffen dort CEO Eveline Pupeter, CSO/CMO Karin Schaumberger und CTO Harald Obereder.

### **Pressecorner**

<http://www.emporia.eu/mwc2018/>

### **Medienkontakt**

Walter Deil  
SERY\* Brand Communications  
walter.deil@sery.com  
+43 676 8411 0735